

Artikel 5

Änderung der Verordnung über die Lehrpläne der allgemein bildenden höheren Schulen

Auf Grund

1. des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 77/2001, insbesondere dessen §§ 6 und 39,
2. des § 29 des Minderheitenschulgesetzes für Kärnten, BGBl. Nr. 101/1959, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 76/2001, sowie

3. des § 7 Abs. 1 des Bundeslehrer-Lehrverpflichtungsgesetzes, BGBI. Nr. 244/1965, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 119/2002, wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst über die Lehrpläne der allgemeinbildenden höheren Schulen, BGBI. Nr. 88/1985, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBI. II Nr. 469/2002, wird wie folgt geändert:

1. Artikel I § 1 Z 2 und 10 entfallen.

2. Im Artikel III § 2 Abs. 6 Z 2 wird die Wendung „1. September 2003“ durch die Wendung „Ablauf des Unterrichtsjahres 2002/03“ ersetzt.

3. Im Artikel III § 2 wird Abs. 8 durch folgende Abs. 8 und 9 ersetzt:

„(8) Die Anlagen A und B dieser Verordnung in der Fassung der Verordnungen BGBI. II Nr. 469/2002 und BGBI. II Nr. 283/2003 treten mit 1. September 2003 in Kraft.

(9) Die nachstehend genannten Bestimmungen dieser Verordnung in der Fassung der Verordnung BGBI. II Nr. 283/2003 treten wie folgt in Kraft bzw. außer Kraft:

1. Artikel I § 1 sowie Artikel III § 2 Abs. 6 Z 2 und Abs. 8 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung dieser Verordnung im Bundesgesetzblatt in Kraft;
2. die Anlagen A, A/w, A/m1, A/m2, A/m3, A/sp, A/sl, A/IF, B, B/m1, B/m2, B/sp, C, D und D/m dieser Verordnung in der Fassung der Verordnung BGBI. II Nr. 283/2003 treten mit Ablauf des Unterrichtsjahres 2002/03 in Kraft;
3. die Anlagen A/i (Lehrplan der Höheren Internatschulen) und A/me (Lehrplan des Realgymnasiums mit zusätzlicher Ausbildung in Metallurgie am Bundesrealgymnasium in Reutte/Tirol) treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung dieser Verordnung im Bundesgesetzblatt außer Kraft.“

4. In Anlage A (Lehrplan der allgemein bildenden höheren Schule) vierter Teil (Stundentafeln) Z 1 (Unterstufe) lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel für das Gymnasium die die Gesamtwochenstundenanzahl betreffende Zeile:

„Gesamtwochenstundenanzahl 26–30 29–32 29–33 29–33 120“

5. In Anlage A vierter Teil Z 1 lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel für das Gymnasium die Fußnote 2:

„²⁾ In höchstens fünf Pflichtgegenständen ist bei Vorliegen folgender Bedingungen eine Unterschreitung der Mindestwochenstundenanzahl gemäß Z 1 der Stundentafel (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) um jeweils eine Wochenstunde zulässig:

1. Vorliegen geeigneter Maßnahmen, die sicherstellen, dass alle angeführten Kernbereiche der einzelnen Unterrichtsgegenstände erfüllt werden, und
2. Vorliegen eines anspruchsvollen Konzepts, das eine Profilbildung zur Förderung der Interessen, Begabung und Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler ermöglicht.“

6. In Anlage A vierter Teil Z 1 lautet in Z 2 (Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen) der Stundentafel für das Gymnasium die die Pflichtgegenstände und die verbindliche Übung betreffende Stundentafel:

„Pflichtgegenstände und verbindliche Übung:

Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden ¹⁾				Summe Unterstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	4	4	4	4	16	(I)
Lebende Fremdsprache	4	4	4	3	15	(I)
Latein			4	3	7	(I)
Geschichte und Sozialkunde		2	2	2	6	(III)
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	4	4	3	3	14	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	1	2	7	III
Chemie				2	2	(III)
Physik		1	2	2	5	(III)
Musikerziehung	2	2	2	1	7	(IVa)
Bildnerische Erziehung	2	2	2	2	8	(IVa)

Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden ¹⁾				Summe Unterstufe	Lehrverpflich- tungsgruppe
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Technisches Werken ²⁾	2	2	–	–	4	IV
Textiles Werken ²⁾						
Leibesübungen	4	4	3	3	14	(IVa)
Verbindliche Übung						
Berufsorientierung			× ³⁾	× ³⁾	× ³⁾	III ⁴⁾
Gesamtwochenstundenzahl	28	30	31	31	120 ⁴⁾	

7. In Anlage A vierter Teil Z 1 lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel für das Realgymnasium in der Spalte „Summe Unterstufe“ der die Pflichtgegenstände „Technisches Werken“ und „Textiles Werken“ betreffende Stundenrahmen:

„6–12“

8. In Anlage A vierter Teil Z 1 lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel für das Realgymnasium die die Gesamtwochenstundenzahl betreffende Zeile:

„Gesamtwochenstundenzahl 26–30 29–32 28–32 30–34 120“

9. In Anlage A vierter Teil Z 1 lauten in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel für das Realgymnasium die Fußnoten 1, 2 und 4:

„¹⁾ Wenn bei Einführung des Pflichtgegenstandes „Zweite lebende Fremdsprache“ mindestens sechs Wochenstunden über zwei Jahre vorgesehen werden, ist der Pflichtgegenstand „Lebende Fremdsprache“ als „Erste lebende Fremdsprache“ zu bezeichnen.“

„²⁾ Die Verbindung der Pflichtgegenstände „Mathematik“ und „Geometrisches Zeichnen“ ist zulässig, wobei als Summe der Wochenstunden 15 nicht unterschritten werden darf.“

„⁴⁾ In höchstens fünf Pflichtgegenständen ist bei Vorliegen folgender Bedingungen eine Unterschreitung der Mindestwochenstundenzahl gemäß Z 1 der Stundentafel (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) um jeweils eine Woche zulässig:

1. Vorliegen geeigneter Maßnahmen, die sicherstellen, dass alle angeführten Kernbereiche der einzelnen Unterrichtsgegenstände erfüllt werden, und
2. Vorliegen eines anspruchsvollen Konzepts, das eine Profilbildung zur Förderung der Interessen, Begabung und Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler ermöglicht.“

10. In Anlage A vierter Teil Z 1 lautet in Z 2 (Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen) der Stundentafel für das Realgymnasium die die Pflichtgegenstände und die verbindliche Übung betreffende Stundentafel:

„Pflichtgegenstände und verbindliche Übung:

Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden ¹⁾				Summe Unterstufe	Lehrverpflich- tungsgruppe
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	4	4	4	4	16	(I)
Lebende Fremdsprache	4	4	3	3	14	(I)
Geschichte und Sozialkunde		2	2	2	6	(III)
Geographie und Wirtschaftskunde ..	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	4	4	4	3	15	(II)
Geometrisches Zeichnen				2	2	(III)
Biologie und Umweltkunde	2	2	2	2	8	III
Chemie				2	2	(III)
Physik		1	2	2	5	(III)
Musikerziehung	2	2	2	1	7	(IVa)
Bildnerische Erziehung	2	2	2	2	8	(IVa)
Technisches Werken ²⁾	2	2	2	2	8	IV
Textiles Werken ²⁾						
Leibesübungen	4	4	3	3	14	(IVa)
Verbindliche Übung						
Berufsorientierung			× ³⁾	× ³⁾	× ³⁾	III ⁴⁾
Gesamtwochenstundenzahl	28	30	30	32	120 ⁴⁾	

11. In Anlage A vierter Teil Z 1 lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel für das Wirtschaftskundliche Realgymnasium die die Gesamtwochenstundenanzahl betreffende Zeile:

„Gesamtwochenstundenzahl 26–30 29–32 29–33 29–33 120“

12. In Anlage A vierter Teil Z 1 lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel für das Wirtschaftskundliche Realgymnasium die Fußnote 2:

„²⁾ In höchstens fünf Pflichtgegenständen ist bei Vorliegen folgender Bedingungen eine Unterschreitung der Mindestwochenstundenanzahl gemäß Z 1 der Stundentafel (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) um jeweils eine Wochenstunde zulässig:

1. Vorliegen geeigneter Maßnahmen, die sicherstellen, dass alle angeführten Kernbereiche der einzelnen Unterrichtsgegenstände erfüllt werden, und
2. Vorliegen eines anspruchsvollen Konzepts, das eine Profilbildung zur Förderung der Interessen, Begabung und Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler ermöglicht.“

13. In Anlage A vierter Teil Z 1 lautet in Z 2 (Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen) der Stundentafel für das Wirtschaftskundliche Realgymnasium die die Pflichtgegenstände und die verbindliche Übung betreffende Stundentafel:

„Pflichtgegenstände und verbindliche Übung:

Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden ¹⁾				Summe Unterstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	4	4	4	4	16	(I)
Lebende Fremdsprache	4	4	3	3	14	(I)
Geschichte und Sozialkunde		2	2	2	6	(III)
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	3	2	8	(III)
Mathematik	4	4	3	3	14	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	1	2	7	III
Chemie			2	2	4	(III)
Physik		1	2	2	5	(III)
Musikerziehung	2	2	2	1	7	(IVa)
Bildnerische Erziehung	2	2	2	2	8	(IVa)
Technisches Werken ²⁾	} 2	} 2	} 2	} 3	9	IV
Textiles Werken ²⁾						
Leibesübungen	4	4	3	3	14	(IVa)
Verbindliche Übung						
Berufsorientierung			× ³⁾	× ³⁾	× ³⁾	III ⁴⁾
Gesamtwochenstundenanzahl	28	30	31	31	120“	

14. In Anlage A vierter Teil Z 2 (Oberstufe) lit. a (Pflichtgegenstände) lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) die Stundentafel für das Gymnasium:

„Pflichtgegenstände (Kernbereich)	Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe ¹⁾
Religion	8	(III)
Deutsch	mindestens 11	(I)
Erste lebende Fremdsprache	mindestens 11	(I)
Latein	mindestens 10	(I)
Griechisch/Zweite lebende Fremdsprache	mindestens 10	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	mindestens 6	III
Geographie und Wirtschaftskunde	mindestens 6	(III)
Mathematik	mindestens 11	(II)
Biologie und Umweltkunde	mindestens 6	III
Chemie	mindestens 4	(III)
Physik	mindestens 5	(III)
Psychologie und Philosophie	mindestens 4	III
Informatik	mindestens 2	II
Musikerziehung	mindestens 3	(IVa)

Pflichtgegenstände (Kernbereich)		Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungs- gruppe ¹⁾
Bildnerische Erziehung		mindestens 3	(IVa)
alternativ Musikerziehung oder Bildnerische Erziehung		mindestens 4	(IVa)
Leibesübungen		mindestens 8 ²⁾	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände – Kernbereich		112	
autonomer Bereich	schulerautonom: Wahlpflichtgegenstände ..	4–10	
	schulautonom ³⁾	höchstens 14	
Summe autonomer Bereich		18	
Gesamtwochenstundenzahl		130 ⁴⁾	

15. In Anlage A vierter Teil Z 2 lit. a lautet in Z 2 (Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen) die Stundentafel für das Gymnasium:

„aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflich- tungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	12	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12	(I)
Latein	3	3	3	3	12	(I)
Griechisch/Zweite lebende Fremdsprache *)	3	3	3	3	12	(I)
Geschichte und Sozialkun- de/Politische Bildung	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	3	3	3	3	12	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	–	2	6	III
Chemie	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	3	2	2	7	(III)
Psychologie und Philosophie	–	–	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	2	II
Musikerziehung	2	1	2 ¹⁾	2 ¹⁾	3	(IVa)
Bildnerische Erziehung	2	1				
Leibesübungen	3	2	2	2	9	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	31	29	31	33	124	
bb) Wahlpflichtgegenstände ²⁾		6			6	
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					130 ⁴⁾	

16. In Anlage A vierter Teil Z 2 lit. a lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) die Stundentafel für das Realgymnasium:

„Pflichtgegenstände (Kernbereich)	Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungs- gruppe ¹⁾
Religion	8	(III)
Deutsch	mindestens 11	(I)
Erste lebende Fremdsprache	mindestens 11	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/Latein	mindestens 10	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	mindestens 6	III
Geographie und Wirtschaftskunde	mindestens 6	(III)
Mathematik	mindestens 13	(II)
Biologie und Umweltkunde	mindestens 7	III ²⁾
Chemie	mindestens 5	(III)
Physik	mindestens 7	(III) ³⁾
Darstellende Geometrie ⁴⁾		(II)
Psychologie und Philosophie	mindestens 4	III

Pflichtgegenstände (Kernbereich)		Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe ¹⁾
Informatik		mindestens 2	II
Musikerziehung		mindestens 3	(IVa)
Bildnerische Erziehung		mindestens 3	(IVa)
alternativ Musikerziehung oder Bildnerische Erziehung		mindestens 4	(IVa)
Leibesübungen		mindestens 8 ⁵⁾	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände – Kernbereich		108	
autonomer Bereich	schulerautonom: Wahlpflichtgegenstände	4–10	
	schulautonom ⁶⁾	höchstens 18	
Summe autonomer Bereich		22	
Gesamtwochenstundenzahl		130 ⁶⁾	

17. In Anlage A vierter Teil Z 2 lit. a lautet in Z 2 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) die Stundentafel für das Realgymnasium:

„aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	12	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/Latein ¹⁾	3	3	3	3	12	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik *).....	4	4	3	3	14	(II)
Biologie und Umweltkunde *)	2	3	-/2	2	7/9	III ⁴⁾
Chemie *).....	–	–	3	2/3	5/6	(III)
Physik *).....	2	3	2	2/3	9/10	(III) ⁵⁾
Darstellende Geometrie *).....	–	–	2/-	2/-	4/-	(II)
Psychologie und Philosophie	–	–	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	2	II
Musikerziehung	2	1	2 ²⁾	2 ²⁾	3	(IVa)
Bildnerische Erziehung	2	1				
Leibesübungen	3	2	2	2	9	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	31	28	31	32	122	
bb) Wahlpflichtgegenstände ³⁾		8		8		
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					130 ⁶⁾	

18. In Anlage A vierter Teil Z 2 lit. a lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) die Stundentafel für das Wirtschaftskundliche Realgymnasium:

„Pflichtgegenstände (Kernbereich)	Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe ¹⁾
Religion	8	(III)
Deutsch	mindestens 11	(I)
Erste lebende Fremdsprache	mindestens 11	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/Latein	mindestens 10	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	mindestens 6	III
Geographie und Wirtschaftskunde	mindestens 8	(III)
Mathematik	mindestens 11	(II)
Biologie und Umweltkunde	mindestens 7	III
Chemie	mindestens 4	(III)
Physik	mindestens 5	(III)
Haushaltsökonomie und Ernährung (Theorie)	mindestens 4	III

Pflichtgegenstände (Kernbereich)		Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe ¹⁾
Psychologie und Philosophie (einschließlich Praktikum)		mindestens 4	III
Informatik		mindestens 2	II
Musikerziehung		mindestens 3	(IVa)
Bildnerische Erziehung		mindestens 3	(IVa)
alternativ Musikerziehung oder Bildnerische Erziehung		mindestens 4	(IVa)
Leibesübungen		mindestens 8 ²⁾	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände – Kernbereich		109	
autonomer Bereich	schulerautonom: Wahlpflichtgegenstände .	4–10	
	schulautonom ³⁾	höchstens 17	
Summe autonomer Bereich		21	
Gesamtwochenstundenzahl		130 ⁴⁾	

19. In Anlage A vierter Teil Z 2 lit. a lautet in Z 2 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) die Stundentafel für das Wirtschaftskundliche Realgymnasium:

„aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	12	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/ Latein	3	3	3	3	12	(I)
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschaftskunde*)	2	1	3	3	9	(III)
Mathematik	3	3	3	3	12	(II)
Biologie und Umweltkunde *)	2	3	–	2	7	III
Chemie	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	3	2	2	7	(III)
Haushaltsökonomie und Ernährung (Theorie) *)	2	2	–	–	4	III
Psychologie und Philosophie (einschließlich Praktikum) *)	–	1	2	2	5	III
Informatik	2	–	–	–	2	II
Musikerziehung	2	1	2 ¹⁾	2 ¹⁾	3	(IVa)
Bildnerische Erziehung	2	1				
Leibesübungen	3	2	2	2	9	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	30	30	29	31	120	
bb) Wahlpflichtgegenstände ²⁾			10		10	
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					130 ⁴⁾	

20. In Anlage A sechster Teil (Lehrpläne der einzelnen Unterrichtsgegenstände) lit. A (Pflichtgegenstände) Z 1 (Unterstufe) entfallen im Lehrstoff des Pflichtgegenstandes „Geographie und Wirtschaftskunde“ die Überschriften „1. Klasse:“ und „2. Klasse:“.

21. In Anlage A sechster Teil lit. A Z 1 entfallen im Lehrstoff des Pflichtgegenstandes „Geometrisches Zeichnen“ die Überschriften „3. Klasse:“ und „4. Klasse:“.

22. In Anlage A sechster Teil lit. A Z 1 wird im Lehrstoff des Pflichtgegenstandes „Biologie und Umweltkunde“ die Überschrift „3. Klasse:“ durch die Überschrift „3. und 4. Klasse:“ ersetzt und entfällt die Überschrift „4. Klasse:“.

23. In Anlage A sechster Teil lit. A Z 1 wird im Lehrstoff des Pflichtgegenstandes „Physik“ die Überschrift „2. Klasse:“ durch die Überschrift „2. und 3. Klasse:“ ersetzt und entfällt die Überschrift „3. Klasse:“.

24. In Anlage A sechster Teil lit. A Z 2 (Oberstufe) lit. a (Pflichtgegenstände) lautet im Lehrstoff des Pflichtgegenstandes „Latein“ am Gymnasium in der 5. Klasse im Textabschnitt „Schriftliche Arbeiten“ der zweite Absatz:

„Vier Schularbeiten, je zwei im Semester.“

25. In Anlage A sechster Teil lit. A Z 2 lit. a wird im Lehrstoff des Pflichtgegenstandes „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“ die Überschrift „5. Klasse:“ durch die Überschrift „5. und 6. Klasse:“ ersetzt und entfällt die Überschrift „6. Klasse:“.

26. In Anlage A sechster Teil lit. A Z 2 lit. a wird im Lehrstoff des Pflichtgegenstandes „Geographie und Wirtschaftskunde“ die Überschrift „5. Klasse:“ durch die Überschrift „5. und 6. Klasse:“ ersetzt und entfällt die Überschrift „6. Klasse:“.

27. Anlage A/i (Lehrplan der höheren Internatsschule) entfällt.

28. In Anlage A/w (Lehrplan des Werkschulheims) vierter Teil (Stundentafeln) Z 1 (Unterstufe) wird in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel in den die Pflichtgegenstände „Technisches Werken“ und „Textiles Werken“ betreffenden Zeilen die Wendung „10 + 10³⁾“ durch die Wendung „10 + 8^{2a)}“ ersetzt.

29. In Anlage A/w vierter Teil Z 1 lautet in Z 1 der Stundentafel die die Gesamtwochenstundenzahl betreffende Zeile:

„Gesamtwochenstundenzahl 31–33 33–35 33–36 33–36 132–139“

30. In Anlage A/w vierter Teil Z 1 wird in Z 1 der Stundentafel die erste Fußnote 3 durch folgende Fußnote 2a ersetzt:

„^{2a)} In der 1. und 2. Klasse Technisches und Textiles Werken als alternativer Pflichtgegenstand mit zehn Wochenstunden, in der 3. und 4. Klasse nur Technisches Werken mit insgesamt acht Wochenstunden.“

31. In Anlage A/w vierter Teil Z 1 lautet in Z 2 (Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen) der Stundentafel die die Pflichtgegenstände und die verbindliche Übung betreffende Stundentafel:

„Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Unterstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	4	4	4	4	16	(I) ¹⁾
Lebende Fremdsprache: Englisch	4	4	3	3	14	(I) ¹⁾
Latein	–	–	5	4	9	(I)
Geschichte und Sozialkunde	2	2	–	2	6	(III)
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	4	4	3	3	14	(II) ¹⁾
Geometrisches Zeichnen	–	–	–	2	2	(III)
Biologie und Umweltkunde	3	4	–	–	7	III
Chemie	–	–	3	–	3	(III)
Physik	–	1	2	2	5	(III)
Musikerziehung	2	2	2	1	7	(IVa)
Bildnerische Erziehung	2	2	2	2	8	(IVa)
Technisches Werken ²⁾	5	5	4	6	10 + 10	IV
Textiles Werken ²⁾			–	–		
Leibübungen	4	4	3	2	13	(IVa)
Verbindliche Übung						
Berufsorientierung			× ³⁾	× ³⁾		III
Gesamtwochenstundenzahl	34	35	35	35	139“	

32. In Anlage A/w vierter Teil Z 2 (Oberstufe) lautet die die lit. a (Pflichtgegenstände für die gymnasiale Ausbildung) betreffende Stundentafel:

„a) Pflichtgegenstände für die gymnasiale Ausbildung	Klassen und Wochenstunden					Summe Oberstufe	Lehrverpflich- tungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	9. Kl.		
Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
Deutsch	3	3	2	3	3	14	(I)
Lebende Fremdsprache:							
Englisch	3	3	3	2	3	14	(I)
Latein	4	4	3	–	–	11	(I)
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	–	2	2	–	3	7	III
Geographie und Wirtschafts- kunde	3	2	2	–	–	7	(III)
Mathematik	3	3	3	2	3	14	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	2	–	–	6	III
Chemie	–	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	2	2	–	3	7	(III)
Darstellende Geometrie	–	–	–	1	3	4	(II)
Psychologie und Philosophie	–	–	–	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	–	2	II
Musikerziehung	–	2*)	2*)	2*)	2*)	8	(IVa)
Bildnerische Erziehung							
Leibesübungen	2	2	2	2	2	10	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	24	27	25	18	28	122	
b) Wahlpflichtgegenstände				8		8	
				Gesamtwochenstundenzahl a) + b)		130 ^{cc}	

33. In Anlage A/w vierter Teil Z 2 lautet in lit. b (Wahlpflichtgegenstände) der die sublit. aa betreffende Teil der Stundentafel:

„aa) Lebende Fremdsprache	–	–	3	3	6	(I)
Informatik	(2)	(2)	(2)	(2)	6	II
Musikerziehung/ Bildnerische Erziehung	(2)	(2)	(2)	(2)	6	(IVa) ^{cc}

34. In Anlage A/w vierter Teil Z 2 lautet in lit. c (Pflichtgegenstände für die Handwerksausbildung) die Stundentafel:

„c) Pflichtgegenstände für die Handwerksausbildung	Wochenstunden				Summe	Lehrverpflich- tungsgruppe
	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse		
Werkstätte						
Elektronik	10	11	15	13	49	(Va)
Mechatronik	10	10	15	14	49	(Va)
Tischlerei	11	11	15	15	52	(Va)
Fachkunde						
Elektronik	5	4	3	3	15	I
Mechatronik	4	3	2	1	10	I
Tischlerei	2	2	1	1	6	I
Konstruktionslehre						
Elektronik	2				2	I
Mechatronik	2	2	2	1	7	I
Tischlerei	3	2	2	1	8	I
Betriebswirtschaftslehre				3	3	III
Summe	17/16/16	15/15/15	18/19/18	19/19/20	69 ^{cc}	

35. In Anlage A/m1 (Lehrplan des Gymnasiums unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung) vierter Teil (Stundentafeln) lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel für die Unterstufe die die Gesamtwochenstundenzahl betreffende Zeile:

„Gesamtwochenstundenzahl 30–32 30–32 31–35 33–36 124–132“

36. In Anlage A/m1 vierter Teil lautet in Z 2 (Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen) der Stundentafel für die Unterstufe die die Pflichtgegenstände und die verbindliche Übung betreffende Stundentafel:

„Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Unterstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	4	4	4	4	16	(I) ¹⁾
Lebende Fremdsprache	4	4	3	3	14	(I) ¹⁾
Latein	–	–	4	3	7	(I)
Geschichte und Sozialkunde		2	2	2	6	(III)
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	4	4	3	3	14	(II) ¹⁾
Biologie und Umweltkunde	2	2	1	2	7	III
Chemie				2	2	(III)
Physik		1	2	2	5	(III)
Musikerziehung	3	2	2	2	9	(IVa)
Bildnerische Erziehung	3}2 ²⁾	2}2 ²⁾	2}2 ²⁾	2}2 ²⁾	9}8	(IVa)
Technisches Werken ³⁾	} 2	} 2	} 2	} 2	8	IV
Textiles Werken ³⁾						
Leibesübungen	3	3	3	3	12	(IVa)
Verbindliche Übung						
Berufsorientierung			× ⁴⁾	× ⁴⁾		III
Gesamtwochenstundenzahl	31	31	34	36	132“	

37. In Anlage A/m1 vierter Teil, Oberstufe lautet in lit. a (Pflichtgegenstände) die die Pflichtgegenstände betreffende Stundentafel der Oberstufe:

„aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	12	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12	(I)
Latein	3	3	3	3	12	(I)
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	3	3	3	3	12	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	–	2	6	III
Chemie	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	3	2	2	7	(III)
Psychologie und Philosophie	–	–	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	2	II
Musikerziehung *)	4/2	3/2	4/2	3/2	14/8	(IVa) ³⁾
Bildnerische Erziehung *)	2/4	2/3	2/4	2/3	8/14	(IVa) ³⁾
Technisches Werken/Textiles Werken *)	2	2	–	–	4	IV
Leibesübungen	3	2	2	2	9	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	32	31	32	33	128	
bb) Wahlpflichtgegenstände			6		6	
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					134“	

38. In Anlage A/m2 (Lehrplan des Realgymnasiums unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung) vierter Teil (Stundentafeln) lauten in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel für die Unterstufe die die Pflichtgegenstände „Musikerziehung“, „Instrumentalunterricht“ und „Bildnerische Erziehung“ betreffenden Zeilen:

„Musikerziehung	3/2	3/2	4/2	4/2	} 30 ³⁾	(IVa)
Instrumentalunterricht	2/-	2/-	2/-	2/-		IV
Bildnerische Erziehung	2/5	2/5	2/6	2/6		(IVa) ⁴⁾

39. In Anlage A/m2 vierter Teil lautet in Z 1 der Stundentafel für die Unterstufe die die Gesamtwochenstundenzahl betreffende Zeile:

„Gesamtwochenstundenzahl 29–32 30–33 31–33 34–37 125–133“

40. In Anlage A/m2 vierter Teil lautet in Z 1 der Stundentafel für die Unterstufe die Fußnote „³⁾“:

„³⁾ Summe aus dem Bereich dieser drei Pflichtgegenstände insgesamt: 1. und 2. Klasse: jeweils 7, 3. und 4. Klasse: jeweils 8 Wochenstunden.“

41. In Anlage A/m2 vierter Teil lautet in Z 2 (Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen) der Stundentafel für die Unterstufe die die Pflichtgegenstände und die verbindliche Übung betreffende Stundentafel:

„Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Unterstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	4	4	4	4	16	(I) ¹⁾
Lebende Fremdsprache	4	4	3	3	14	(I) ¹⁾
Geschichte und Sozialkunde		2	2	2	6	(III)
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	4	4	3	3	14	(II) ¹⁾
Geometrisches Zeichnen	–	–	–	2	2	(III)
Biologie und Umweltkunde	2	2	1	2	7	III
Chemie	–	–	–	2	2	(III)
Physik	–	1	2	2	5	(III)
Musikerziehung	3/2	3/2	4/2	4/2	} 30 ²⁾	(IVa)
Instrumentalunterricht	2/-	2/-	2/-	2/-		IV
Bildnerische Erziehung	2/5	2/5	2/6	2/6		(IVa)
Technisches Werken ³⁾	} 2	2	2	2	8	IV
Textiles Werken ³⁾						
Leibesübungen	4	4	3	3	14	(IVa)
Verbindliche Übung						
Berufsorientierung			× ⁴⁾	× ⁴⁾		III
Gesamtwochenstundenzahl	31	33	32	37	133 ⁴⁾	

42. In Anlage A/m2 vierter Teil lautet in Z 2 der Stundentafel für die Unterstufe die Fußnote „²⁾“:

„²⁾ Summe aus dem Bereich dieser drei Pflichtgegenstände insgesamt: 1. und 2. Klasse: jeweils 7, 3. und 4. Klasse: jeweils 8 Wochenstunden.“

43. In Anlage A/m2 vierter Teil, Oberstufe lautet in lit. a (Pflichtgegenstände) die die Pflichtgegenstände betreffende Stundentafel der Oberstufe:

„aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	12	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/ Latein	3	3	3	3	12	(I)

aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	3	3	3	3	12	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	–	2	6	III
Chemie	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	2	2	2	6	(III)
Psychologie und Philosophie	–	–	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	2	II
Musikerziehung *)	4/2	4/2	5/5/2/–	4/4/2/–		(IVa) ²⁾
Instrumentalunterricht *)	2/–	2/–	2/–/–/–	2/–/–/–	29 ¹⁾	IV
Bildnerische Erziehung *)	2/6	2/6	–/2/5/7	–/2/4/6		(IVa) ²⁾
Leibesübungen	2	2	2	2	8	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	31	31	33	34	129	
bb) Wahlpflichtgegenstände.....					6	6
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					135 [“]	

44. In Anlage A/m2 vierter Teil lautet in lit. a der Stundentafel für die Oberstufe die Fußnote „1)“:

„1) Summe aus dem Bereich dieser drei Pflichtgegenstände insgesamt: 5. und 6. Klasse: jeweils 8, 7. Klasse: 7, 8. Klasse: 6 Wochenstunden.“

45. In Anlage A/m3 (Lehrplan des Realgymnasiums unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung für Studierende der Musik) vierter Teil (Stundentafeln) lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel für die Unterstufe die den Pflichtgegenstand „Musikkunde“ betreffende Zeile:

„Musikkunde 4 4 4 3 15 III[“]

46. In Anlage A/m3 vierter Teil lautet in Z 1 der Stundentafel für die Unterstufe die die Gesamtwochenstundenzahl betreffende Zeile:

„Gesamtwochenstundenzahl 29–31 30–33 30–33 32–35 121–127[“]

47. In Anlage A/m3 vierter Teil lautet in Z 2 (Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen) der Stundentafel für die Unterstufe die die Pflichtgegenstände und die verbindliche Übung betreffende Stundentafel:

„Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Unterstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	4	4	4	4	16	(I) ¹⁾
Erste lebende Fremdsprache	4	4	3	3	14	(I) ¹⁾
Geschichte und Sozialkunde	–	2	2	2	6	(III)
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	4	4	3	3	14	(II) ¹⁾
Geometrisches Zeichnen	–	–	–	2	2	(III)
Biologie und Umweltkunde	2	2	2	2	8	III
Chemie	–	–	–	2	2	(III)
Physik	–	1	2	2	5	(III)
Musikkunde	4	4	4	3	15	III
Bildnerische Erziehung	2	2	2	2	8	(IVa)
Technisches Werken ²⁾	} 2	} 2	} 2	} 2	} 8	} IV
Textiles Werken ²⁾						
Leibesübungen	4	4	3	3	14	(IVa)
Verbindliche Übung						
Berufsorientierung			× ³⁾	× ³⁾		III
Gesamtwochenstundenzahl	30	32	31	34	127 [“]	

48. In Anlage A/m3 vierter Teil, Oberstufe lautet in lit. a (Pflichtgegenstände) die die Pflichtgegenstände betreffende Stundentafel der Oberstufe:

„Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden					Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	9. Kl.		
Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
Deutsch	3	2	3	2	3	13	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	2	2	3	13	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/ Latein	3	2	2	3	3	13	(I)
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	–	2	2	2	2	8	III
Geographie und Wirtschaftskunde	2	2	2	1	–	7	(III)
Mathematik	3	2	2	3	3	13	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	2	–	–	6	III
Chemie	–	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	–	2	2	2	6	(III)
Psychologie und Philosophie	–	–	–	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	–	2	II
Musikkunde *)	5	5	5	5	5	25	III
Leibesübungen	2	2	2	–	–	6	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	27	24	26	26	27	130“	

49. In Anlage A/sp (Lehrplan des Realgymnasiums unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung) vierter Teil (Stundentafeln) lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel für die Unterstufe die den Pflichtgegenstand „Leibesübungen“ betreffende Zeile:

„Leibesübungen 7 7 7 8 29 (IVa)“

50. In Anlage A/sp vierter Teil lautet in Z 1 der Stundentafel für die Unterstufe die die Gesamtwochenstundenzahl betreffende Zeile:

„Gesamtwochenstundenzahl 29–32 30–34 30–34 33–36 122–129“

51. In Anlage A/sp vierter Teil lautet in Z 2 (Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen) der Stundentafel für die Unterstufe die die Pflichtgegenstände und die verbindliche Übung betreffende Stundentafel:

„Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Unterstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	4	4	4	4	16	(I) ¹⁾
Erste lebende Fremdsprache	4	4	3	3	14	(I) ¹⁾
Geschichte und Sozialkunde		2	2	2	6	(III)
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	4	4	3	3	14	(II) ¹⁾
Geometrisches Zeichnen				2	2	(III)
Biologie und Umweltkunde	2	2	1	2	7	III
Chemie				2	2	(III)
Physik		1	2	2	5	(III)
Musikerziehung	2	2	2	1	7	(IVa)
Bildnerische Erziehung	2	2	2	2	8	(IVa)
Technisches Werken ²⁾	} 2	} 2			4	IV
Textiles Werken ²⁾						
Leibesübungen	7	7	7	8	29	(IVa)
Verbindliche Übung						
Berufsorientierung			× ³⁾	× ³⁾		III
Gesamtwochenstundenzahl	31	33	30	35	129“	

52. In Anlage A/sp vierter Teil, Oberstufe lautet in lit. a (Pflichtgegenstände) die die Pflichtgegenstände betreffende Stundentafel der Oberstufe:

„aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	12	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/ Latein	3	3	3	3	12	(I)
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	3	3	3	3	12	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	–	2	6	III
Chemie	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	2	2	2	6	(III)
Psychologie und Philosophie	–	–	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	2	II
Musikerziehung	2	1 ¹⁾	–	–	2	+1 (IVa)
Bildnerische Erziehung	2					
Leibesübungen *)	7	7	7	5	26	(IVa)
Sportkunde *)	1	1	2	2	6	III ^{1a)}
Summe der Pflichtgegenstände	33	30	33	33	129	
bb) Wahlpflichtgegenstände			6		6	
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					135 ^{cc)}	

53. In Anlage A/sl (Lehrplan des Bundesgymnasiums für Slowenen – Gymnasium/Realgymnasium) vierter Teil (Stundentafeln) lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen) der Stundentafel für die Unterstufe die die Gesamtwochenstundenzahl betreffende Zeile:

„Gesamtwochenstundenzahl 30–32 30–33 30–33 31–34 123–126^{cc)}“

54. In Anlage A/sl vierter Teil lautet in Z 2 (Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen) der Stundentafel für die Unterstufe die die Pflichtgegenstände und die verbindliche Übung betreffende Stundentafel:

„Pflichtgegenstände und verbindliche Übung:

Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden ¹⁾				Summe Unterstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Slowenisch	5	4	4	3	16	I
Deutsch	4	4	4	4	16	(I)
Lebende Fremdsprache (Englisch)	2	2	4	4	12	(I)
Geschichte und Sozialkunde		2	2	2	6	(III)
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	4	4	3	3	14	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	1	2	7	III
Chemie				2	2	(III)
Physik		1	2	2	5	(III)
Musikerziehung	2	2	2	1	7	(IVa)
Bildnerische Erziehung	2	2	2	2	8	(IVa)
Technisches Werken ²⁾	2	2	–	–	4	IV
Textiles Werken ²⁾						
Leibesübungen	4	4	3	3	14	(IVa)
Verbindliche Übung						
Berufsorientierung			× ³⁾	× ³⁾	× ³⁾	III ⁴⁾
Gesamtwochenstundenzahl	31	32	31	32	126 ^{cc)}	

55. In Anlage A/sl vierter Teil, Oberstufe wird in lit. a (Pflichtgegenstände) die die Pflichtgegenstände betreffende Stundentafel der Oberstufe durch folgende beiden Stundentafeln für das Gymnasium und für das Realgymnasium ersetzt:

„1. Gymnasium

aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden ¹⁾				Summe Oberstufe	Lehrverpflich- tungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Slowenisch *)	3	3	3	3	12	I
Deutsch	3	3	3	3	12	(I)
Lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12	(I)
Latein	3	3	3	3	12	(I)
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	3	3	3	3	12	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	–	2	6	III
Chemie	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	3	2	2	7	(III)
Psychologie und Philosophie	–	–	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	2	II
Musikerziehung	2	1	2 ¹⁾	2 ¹⁾	3	+4
Bildnerische Erziehung	2	1				
Leibesübungen	3	2	2	2	9	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	31	29	31	33	124	
bb) Wahlpflichtgegenstände			6		6	
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					130	

2. Realgymnasium

aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflich- tungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Slowenisch *)	3	3	3	3	12	I
Deutsch	3	3	3	3	12	(I)
Lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12	(I)
Geschichte und Sozialkun- de/Politische Bildung	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	3	4	4	3	14	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	3	2/–	2	7/9	III ²⁾
Chemie	–	–	3	3/2	6/5	(III)
Physik	2	3	2	3/2	9/10	(III) ³⁾
Darstellende Geometrie	–	–	–/2	–/2	–/4	(II)
Psychologie und Philosophie	–	–	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	2	II
Musikerziehung	2	1	2 ¹⁾	2 ¹⁾	3	+4
Bildnerische Erziehung	2	1				
Leibesübungen	3	2	2	2	9	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	30	28	32	32	122	
bb) Wahlpflichtgegenstände			8		8	
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					130 ^{c)}	

56. In Anlage A/IF (Lehrplan des Gymnasiums mit dritter lebender Fremdsprache am öffentlichen Gymnasium der Stiftung Theresianische Akademie in Wien) vierter Teil (Studentafel), Z 2 (Oberstufe) lautet in lit. a (Pflichtgegenstände) die die Pflichtgegenstände betreffende Studentafel der Oberstufe:

aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden ¹⁾				Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	12	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	2	3	11	(I)
Latein	3	3	3	3	12	(I)
Zweite lebende Fremdsprache *) ..	3	3	3	3	12	(I)
Dritte lebende Fremdsprache *) ..	–	3	3	3	9	(I)
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	3	3	2	3	11	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	–	2	6	III
Chemie	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	2	2	2	6	(III)
Psychologie und Philosophie	–	–	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	2	II
Musikerziehung	2	1	2 ¹⁾	2 ¹⁾	3	} +4 (IVa)
Bildnerische Erziehung	2	1				
Leibesübungen	3	2	2	2	9	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	31	31	32	36	130	
bb) Wahlpflichtgegenstände			6		6	
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					136“	

57. Anlage A/me (Lehrplan des Realgymnasiums mit zusätzlicher Ausbildung in Metallurgie am Bundesrealgymnasium in Reutte (Tirol) entfällt.

58. In Anlage B (Lehrplan des Oberstufenrealgymnasiums) vierter Teil (Studentafel) lit. a (Pflichtgegenstände) lautet in Z 1 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen im Oberstufenrealgymnasium mit Darstellender Geometrie oder ergänzendem Unterricht in Biologie und Umweltkunde, Physik sowie Chemie) die Studentafel:

„Pflichtgegenstände (Kernbereich)	Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe ¹⁾
Religion	8	(III)
Deutsch	mindestens 12	(I)
Erste lebende Fremdsprache	mindestens 11	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/Latein	mindestens 10	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	mindestens 6	III
Geographie und Wirtschaftskunde	mindestens 6	(III)
Mathematik	mindestens 13	(II)
Biologie und Umweltkunde	mindestens 7	III ²⁾
Chemie	mindestens 5	(III)
Physik	mindestens 7	(III) ³⁾
Darstellende Geometrie ⁴⁾		(II)
Psychologie und Philosophie	mindestens 4	III
Informatik	mindestens 2	II
Musikerziehung	mindestens 3	(IVa)
Bildnerische Erziehung	mindestens 3	(IVa)
alternativ Musikerziehung oder Bildnerische Erziehung	mindestens 4	(IVa)
Leibesübungen	mindestens 8 ⁵⁾	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände – Kernbereich	109	

Pflichtgegenstände (Kernbereich)		Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungs- gruppe ¹⁾
autonomer Bereich	schülerautonom: Wahlpflichtgegenstände ..	4–10	
	schulautonom ⁶⁾	höchstens 17	
Summe autonomer Bereich		21	
Gesamtwochenstundenzahl		130 ⁴	

59. In Anlage B vierter Teil lit. a lautet in Z 2 (Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen im Oberstufenrealgymnasium mit Instrumentalunterricht oder Bildnerischem Gestalten und Werkerziehung) die Stundentafel:

„Pflichtgegenstände (Kernbereich)		Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungs- gruppe ¹⁾
Religion		8	(III)
Deutsch		mindestens 12	(I)
Erste lebende Fremdsprache		mindestens 11	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/Latein		mindestens 10	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung		mindestens 6	III
Geographie und Wirtschaftskunde		mindestens 6	(III)
Mathematik		mindestens 12	(II)
Biologie und Umweltkunde		mindestens 6	III
Chemie		mindestens 4	(III)
Physik		mindestens 5	(III)
Psychologie und Philosophie		mindestens 4	III
Informatik		mindestens 2	II
Musikerziehung		mindestens 8/4	(IVa)
Bildnerische Erziehung		mindestens 4/8	(IVa)
Instrumentalunterricht/Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung		mindestens 6/6	IV
Leibesübungen		mindestens 8 ²⁾	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände – Kernbereich		112	
autonomer Bereich	schülerautonom: Wahlpflichtgegenstände ..	4–10	
	schulautonom ³⁾	höchstens 14	
Summe autonomer Bereich		18	
Gesamtwochenstundenzahl		130 ⁴	

60. In Anlage B vierter Teil lit. a wird in Z 3 (Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen) die die Pflichtgegenstände betreffende Stundentafel durch folgende beiden Stundentafeln für das Oberstufenrealgymnasium mit Darstellender Geometrie oder ergänzendem Unterricht in Biologie und Umweltkunde, Physik sowie Chemie und für das Oberstufenrealgymnasium mit Instrumentalunterricht oder Bildnerischem Gestalten und Werkerziehung ersetzt:

„Oberstufenrealgymnasium mit Darstellender Geometrie oder ergänzendem Unterricht in Biologie und Umweltkunde, Physik sowie Chemie

aa) Pflichtgegenstände	Ü- Stufe	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflich- tungsgruppe
		5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	(2)	2	2	2	2	8 (+2)	(III)
Deutsch	(6)	4	3	3	3	13 (+6)	(I)
Erste lebende Fremdsprache	(6)	3	3	3	3	12 (+6)	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/ Latein	–	4	3	3	3	13	(I)
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	(2) ¹⁾	1	2	2	2	7 } (+2)	III
Geographie und Wirtschafts- kunde		2	1	2	2		

aa) Pflichtgegenstände	Ü-Stufe	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
		5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Mathematik *)	(5)	4	4	4	3	15 (+5)	(II)
Biologie und Umweltkunde *)	(2) ¹⁾	2	3	-/2	2	7/9 (+2)	III ⁴⁾
Chemie *)	-	-	-	3	2/3	5/6	(III)
Physik *)	(2) ¹⁾	-	3	3	2/3	8/9 (+2)	(III) ⁵⁾
Darstellende Geometrie	-	-	-	2/-	2/-	4/-	(II)
Psychologie und Philosophie	...	-	-	2	2	4	III
Informatik	...	2	-	-	-	2	II
Musikerziehung	(2)	2	1	2 ²⁾	2 ²⁾	3 (+2)	(IVa)
Bildnerische Erziehung	(2)	2	1			3 (+2)	
Leibesübungen	(2)	3	2	2	2	9 (+2)	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	(31)	31	28	33	32	124 (+31)	
bb) Wahlpflichtgegenstände						6	6
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)							130

Oberstufenrealgymnasium mit Instrumentalunterricht oder Bildnerischem Gestalten und Werkerziehung

aa) Pflichtgegenstände	Ü-Stufe	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe
		5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	(2)	2	2	2	2	8 (+2)	(III)
Deutsch	(6)	4	3	3	3	13 (+6)	(I)
Erste lebende Fremdsprache	(6)	3	3	3	3	12 (+6)	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/Latein	-	4	3	3	3	13	(I)
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	(2) ¹⁾	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschaftskunde						7 (+2)	
Mathematik	(5)	4	3	3	3	13 (+5)	(II)
Biologie und Umweltkunde	(2) ¹⁾	2	2	-	2	6 (+2)	III ⁴⁾
Chemie	-	-	-	2	2	4	(III)
Physik	(2) ¹⁾	-	2	2	2	6 (+2)	(III) ⁵⁾
Psychologie und Philosophie	...	-	-	2	2	4	III
Informatik	...	2	-	-	-	2	II
Musikerziehung **)	(2)	2	2	2 ²⁾	2 ²⁾	4 (+2)	(IVa)
Bildnerische Erziehung **)	(2)	2	2			4 (+2)	
Instrumentalunterricht/ Bildnerisches Gestalten und Werkerziehung **)	(2)	2	2	2	2	8	IV
Leibesübungen	(2)	3	2	2	2	9 (+2)	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	(31)	33	29	30	32	124 (+31)	
bb) Wahlpflichtgegenstände						6	6
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)							130

61. In Anlage B/m1 (Lehrplan des Oberstufenrealgymnasiums unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung) vierter Teil (Stundentafel) lautet in lit. a (Pflichtgegenstände) die die Pflichtgegenstände betreffende Stundentafel:

„aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflich- tungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	4	3	3	3	13	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/ Latein	4	3	3	3	13	(I)
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschaftskun- de	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	4	3	3	3	13	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	–	2	6	III
Chemie	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	2	2	2	6	(III)
Psychologie und Philosophie	–	–	2	2	4	III
	1)	1)	1)	1)		
Musikerziehung *)	4/4/2/–	5/5/2/–	4/4/2/–	3/3/2/–	} 24 ²⁾	(IVa) ³⁾
Instrumentalunterricht *)	2/–/–/–	2/–/–/–	2/–/–/–	2/–/–/–		IV
Bildnerische Erziehung *)	–/2/4/6	–/2/5/7	–/2/4/6	–/2/3/5		(IVa) ³⁾
Werkerziehung *)	2	–	–	–		(IV)
Informatik	2	–	–	–	2	II
Leibesübungen	3	2	2	2	9	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	35	30	32	33	130	
bb) Wahlpflichtgegenstände			6		6	
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)						136 ⁴⁾

61a. In der Anlage B/m1 vierter Teil lautet in lit. A die Fußnote „²⁾“:

„²⁾ Summe in der 5. und 7. Klasse jeweils 6, in der 6. Klasse 7 und in der 8. Klasse 5 Wochenstunden.“

62. In Anlage B/m2 (Lehrplan des Oberstufenrealgymnasiums unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung für Studierende der Musik) vierter Teil (Studentafel) lautet in lit. a (Pflichtgegenstände) die die Pflichtgegenstände betreffende Studentafel:

„Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden					Summe Oberstufe	Lehrverpflich- tungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	9. Kl.		
Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
Deutsch	3	3	2	2	3	13	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	2	3	14	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/ Latein	3	3	2	3	2	13	(I)
Geschichte und Sozialkun- de/Politische Bildung	–	2	2	2	2	8	III
Geographie und Wirtschafts- kunde	2	2	2	1	–	7	(III)
Mathematik	3	2	2	3	3	13	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	2	–	–	6	III
Chemie	–	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	–	2	2	2	6	(III)
Psychologie und Philosophie	–	–	–	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	–	2	II
Musikkunde *)	5	5	5	5	5	25	III
Leibesübungen	2	2	2	–	–	6	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	27	26	26	26	26	131 ⁴⁾	

63. In Anlage B/sp (Lehrplan des Oberstufenrealgymnasiums unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Ausbildung) vierter Teil (Studentafel) lautet in lit. a (Pflichtgegenstände) die die Pflichtgegenstände betreffende Studentafel:

„aa) Pflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflich- tungsgruppe
	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	2	2	2	2	8	(III)
Deutsch	4	3	3	3	13	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	12	(I)
Zweite lebende Fremdspra- che/Latein	4	3	3	3	13	(I)
Geschichte und Sozialkun- de/Politische Bildung	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	4	3	3	3	13	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	–	2	6	III
Chemie	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	2	2	2	6	(III)
Psychologie und Philosophie	–	–	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	2	II
Musikerziehung	2 ¹⁾	1 ¹⁾	–	–	3	(IVa)
Bildnerische Erziehung						
Leibesübungen *)	7	7	7	5	26	(IVa)
Sportkunde *)	1	1	2	2	6	III
Summe der Pflichtgegenstände	34	30	33	33	130	
bb) Wahlpflichtgegenstände.....			6		6	
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					136 ^c	

64. In Anlage C (Lehrplan des Aufbaugymnasiums und des Aufbaurealgymnasiums) vierter Teil (Stundentafeln) wird in lit. a (Pflichtgegenstände) die die Pflichtgegenstände betreffende Stundentafel durch folgende beiden Stundentafeln für das Aufbaugymnasium und für das Aufbaurealgymnasium ersetzt:

„1. Aufbaugymnasium

aa) Pflichtgegenstände	Ü- Stufe	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflich- tungsgruppe
		5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.		
Religion	(2)	2	2	2	2	8 (+2)	(III)
Deutsch	(8) ⁴⁾	4	3	3	3	13 (+8)	(I)
Erste lebende Fremdsprache	(8) ⁴⁾	3	3	3	3	12 (+8)	(I)
Zweite lebende Fremdsprache/ Latein ¹⁾	–	4	3	3	3	13	(I)
Griechisch/Zweite lebende Fremdsprache ²⁾ *)	–	–	5	4	3	12	(I)
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	–	1	2	2	2	7	III
Geographie und Wirtschafts- kunde	–	2	1	2	2	7	(III)
Mathematik	(7) ⁴⁾	3	3	3	3	12 (+7)	(II)
Biologie und Umweltkunde	–	2	2	–	2	6	III
Chemie	–	–	–	2	2	4	(III)
Physik	–	–	2	2	2	6	(III)
Psychologie und Philosophie	–	–	2	2	2	4	III
Informatik	2	–	–	–	–	2	II
Musikerziehung	(2)	2	1	} 2 ³⁾	2 ³⁾	3 } (+2) +4	(IVa)
Bildnerische Erziehung	(2)	2	1				
Leibesübungen	(2)	3	2	2	2	9 (+2)	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	(31)	30	30	32	33	125 (+31)	
bb) Wahlpflichtgegenstände.....				6		6	
Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb)					131 (+31)		

2. Aufbaurealgymnasium

aa) Pflichtgegenstände	Ü-Stufe	Klassen und Wochenstunden				Summe Oberstufe	Lehrverpflichtungsgruppe	
		5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.			
Religion	(2)	2	2	2	2	8 (+2)	(III)	
Deutsch	(8) ⁴⁾	4	3	3	3	13 (+8)	(I)	
Erste lebende Fremdsprache	(8) ⁴⁾	3	3	3	3	12 (+8)	(I)	
Zweite lebende Fremdsprache/ Latein ¹⁾	–	3	3	3	3	12	(I)	
Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung	–	1	2	2	2	7	III	
Geographie und Wirtschaftskunde	–	2	1	2	2	7	(III)	
Mathematik **)	(7) ⁴⁾	4	4	3	3	14 (+7)	(II)	
Biologie und Umweltkunde **)	–	2	3	–/2	2	7/9	III	
Chemie **)	–	–	–	3	2/3	5/6	(III)	
Physik **)	–	2	3	2	2/3	9/10	(III)	
Darstellende Geometrie **)	–	–	–	2/–	2/–	4/–	(II)	
Psychologie und Philosophie	–	–	–	2	2	4	III	
Informatik	–	2	–	–	–	2	II	
Musikerziehung	(2)	2	1	} 2 ³⁾	} 2 ³⁾	3	} (+2) +4 (+2)	(IVa)
Bildnerische Erziehung	(2)	2	1			3		
Leibesübungen	(2)	3	2			2		
Summe der Pflichtgegenstände	(31)	32	28	31	32	123 (+31)		
bb) Wahlpflichtgegenstände.....						8	8	

Gesamtwochenstundenzahl aa) + bb) 131 (+31)“

65. In Anlage D (Lehrplan des Gymnasiums, des Realgymnasiums und des Wirtschaftskundlichen Realgymnasiums für Berufstätige) vierter Teil (Studentafeln) wird die die Pflichtgegenstände betreffende Studentafel durch folgende drei Studentafeln für das Gymnasium, für das Realgymnasium und für das Wirtschaftskundliche Realgymnasium samt Fußnoten ersetzt:

„1. Gymnasium für Berufstätige / Realgymnasium für Berufstätige (mit Zweiter lebender Fremdsprache)

a) Pflichtgegenstände	Semester und Wochenstunden									Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1. S.	2. S.	3. S.	4. S.	5. S.	6. S.	7. S.	8. S.	9. S.		
Religion	–	1	1	1	1	1	1	1	1	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(I)
Latein/Zweite lebende Fremdsprache ¹⁾	–	3	3	3	3	3	3	4	4	26	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung ..	3	3	3	–	–	–	–	–	–	9	III
Geographie und Wirtschaftskunde	4	4	–	–	–	–	–	–	–	8	(III)
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(II)
Biologie und Umweltkunde	–	–	4	4	–	–	–	–	–	8	III
Chemie	–	–	–	3	3	–	–	–	–	6	(III)
Physik	–	–	–	–	4	5	–	–	–	9	(III)
Psychologie und Philosophie	2	–	–	–	–	–	–	4	–	6	III

a) Pflichtgegenstände	Semester und Wochenstunden									Lehrverpflichtungsgruppe	
	1. S.	2. S.	3. S.	4. S.	5. S.	6. S.	7. S.	8. S.	9. S.		Summe
Informatik	–	–	–	–	–	2	–	–	–	2	II
Musikerziehung	–	–	–	–	–	–	3	–	–	3	(IVa)
Bildnerische Erziehung	–	–	–	–	–	–	3	–	–	3	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	18	20	20	20	20	20	19	18	17	172	

2. Realgymnasium für Berufstätige

a) Pflichtgegenstände	Semester und Wochenstunden									Lehrverpflichtungsgruppe	
	1. S.	2. S.	3. S.	4. S.	5. S.	6. S.	7. S.	8. S.	9. S.		Summe
Religion	–	1	1	1	1	1	1	1	1	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(I)
Latein/Zweite lebende Fremdsprache	–	3	3	3	3	3	3	–	–	18	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung ..	3	3	3	–	–	–	–	–	–	9	III
Geographie und Wirtschaftskunde	4	4	–	–	–	–	–	–	–	8	(III)
Mathematik	3	3	3	3	3	3	5	4	4	31	(II)
Darstellende Geometrie	–	–	–	–	–	–	2	3	4	9	(II)
Biologie und Umweltkunde	–	–	4	4	–	–	–	–	–	8	III
Chemie	–	–	–	3	3	–	–	–	–	6	(III)
Physik	–	–	–	–	4	5	–	–	–	9	(III)
Psychologie und Philosophie	2	–	–	–	–	–	–	4	–	6	III
Informatik	–	–	–	–	–	2	–	–	–	2	II
Musikerziehung *)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	(IVa)
Bildnerische Erziehung *)	–	–	–	–	–	–	2	–	–	2	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	18	20	20	20	20	20	19	18	17	172	

*) Alternative Pflichtgegenstände

3. Wirtschaftskundliches Realgymnasium für Berufstätige

a) Pflichtgegenstände	Semester und Wochenstunden									Lehrverpflichtungsgruppe	
	1. S.	2. S.	3. S.	4. S.	5. S.	6. S.	7. S.	8. S.	9. S.		Summe
Religion	–	1	1	1	1	1	1	1	1	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(I)
Erste lebende Fremdsprache	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(I)
Latein/Zweite lebende Fremdsprache	–	3	3	3	3	3	3	–	–	18	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung ..	3	3	3	–	–	–	–	–	–	9	III
Geographie und Wirtschaftskunde	4	4	–	–	–	–	–	–	–	8	(III)
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(II)
Biologie und Umweltkunde	–	–	4	4	–	–	–	–	–	8	III
Chemie	–	–	–	3	3	–	–	–	–	6	(III)

a) Pflichtgegenstände	Semester und Wochenstunden									Lehrverpflichtungsgruppe	
	1. S.	2. S.	3. S.	4. S.	5. S.	6. S.	7. S.	8. S.	9. S.		Summe
Physik	–	–	–	–	4	5	–	–	–	9	(III)
Psychologie und Philosophie	2	–	–	–	–	–	–	4	–	6	III
Informatik	–	–	–	–	–	2	2	2	2	8	II
Musikerziehung *)	}	–	–	–	–	–	2	–	–	2	(IVa)
Bildnerische Erziehung *)											(IVa)
Ökonomie.....	–	–	–	–	–	–	2	2	2	6	III
Summe der Pflichtgegenstände	18	20	20	20	20	20	19	18	17	172	

*) Alternative Pflichtgegenstände“

66. Anlage D/m (Lehrplan des Realgymnasiums für Berufstätige an der Theresianischen Militärakademie in Wr. Neustadt) vierter Teil (Studentafel) lit. a (Pflichtgegenstände) lautet:

„a) Pflichtgegenstände

Pflichtgegenstände	Semester und Wochenstunden						Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Religion	2	2	2	2	2	2	12	(III)
Deutsch	4	4	4	4	3	3	22	(I)
Erste lebende Fremdsprache	4	4	4	4	3	3	22	(I)
Zweite lebende Fremdsprache	3	3	3	3	3	3	18	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	2	2	2	2	2	3	13	III
Geographie und Wirtschaftskunde	2	2	2	2	2	2	12	(III)
Mathematik	5	5	4	4	5	5	28	(II)
Biologie und Umweltkunde	2	2	2	2	2	2	12	III
Chemie	2	2	2	2	2	2	12	(III)
Physik	2	3	3	3	2	2	15	(III)
Darstellende Geometrie	–	–	3	2	2	2	9	(II)
Psychologie und Philosophie	–	–	–	–	2	2	4	III
Informatik	3	–	–	–	–	–	3	II
Musikerziehung	–	–	–	2	2	–	4	(IVa)
Bildnerische Erziehung	–	2	2	–	–	–	4	(IVa)
Leibesübungen	3	3	2	3	3	3	17	(IVa)
Gesamtwochenstundenzahl	34	34	35	35	35	34	207“	